

Eine große Ehrung!

Nobelpreisträger Y.T. Lee teilte unserem Senat mit, dass Univ.-Prof. Dr. Walter Kofler, Sozialmediziner unserer Universität, unter Wissenschaftlern aus über 50 Staaten als „Th. Kuhn – Hope for the Future for a Sustainable World 2004“ ausgewählt worden ist. Diese in ihrer Art weltweit einmalige Auszeichnung wird alle drei Jahre vergeben: Unter dem Vorsitz von Nobelpreisträger Y.T. Lee wird jener Forscher gesucht, dessen Arbeit den größten Beitrag zur Nachhaltigkeit der Erde erwarten lässt. Berücksichtigt werden alle Vortragenden der weltweiten Veranstaltungen der International Union of Air Pollution and Environmental Protection Associations (IUAPPA) der letzten drei Jahre. Die IUAPPA ist die älteste



auf diesem Wissenschaftsfeld weltweit tätige NGO. Kofler wurde ausgewählt wegen seines Beitrags zu einem umfassenderen Verständnis von Gesundheit, Krankheit und Erholungsbedarf des Menschen als sozialem Wesen und der Gesundheitsrelevanz seiner Interaktionen mit seinen Umwelten. Mit seiner „erweiterten Sicht“ konnte Kofler beitragen, bislang unerklärte Übersterblichkeiten nach Umweltkatastrophen nachvollziehbar zu machen.

Prof. Kofler erhielt am 23. Oktober in Sao Paulo die Th. Kuhn-Medaille und die Th. Kuhn-Ehrennadel in Gold. Mit ihm werden für seine Arbeit besonders wichtige „Associates“ ebenfalls mit einer Th. Kuhn-Nadel geehrt: Univ.-Prof. Dr. Peter Lercher (Sozialmedizin Innsbruck), Dr. Michael Puritscher (AGI) und Frau Prof. Malinee Wongphanich von unserer Partner-Universität in Bangkok. Ein weiterer Beleg für die Bedeutung wissenschaftlicher Zusammenarbeit auch über kulturelle Grenzen hinweg!



Nobelpreisträger Y.T. Lee und Prof. Kofler